

gründete Kurverwaltung GmbH das Bad, der 1950 das Land als dritter Gesellschafter beitrug. 1935 setzte die Kurverwaltung anlässlich des Baus der formschönen gläsernen Wandelhalle dem Quellenentdecker ein Denkmal aus heimischem Muschelkalk.

Franz Gehrigs Nachfahren bewahren heute noch die keltische Goldmünze auf, die er an der Wilhelmsquelle aufgelesen hatte. Regenbogenschüsselchen, so heißt es, bringen ihrem Finder Glück. Wie oft mag Gehrig daran gedacht haben?



Die provisorisch gefaßte, später nach König Wilhelm I. benannte untere Mineralquelle und Schäfer Franz Gehrig. Lithographie aus der Bad-Monographie von Dr. Bauer 1830.

## „... kein schon gebrauchtes Bad anweise...“

*Aus der ersten Mergentheimer Brunnen- und Badeordnung von 1830*

Zu den Obliegenheiten des Bademeisters gehörte, daß er „keinem Kurgast ein schon gebrauchtes Bad anweise; ohne besonderen Vorweis des Arztes Niemand bei Nacht baden lasse; der Ungeschicklichkeit und des großen Nachteils wegen, den dergleichen auf die Moralität hat, nie zugebe, daß zwei Personen zugleich in einem Zimmer baden...“

„... bei jedem Bade hat der Kurgast, neben denen in allen Badezimmern ganz gleichen Gerätschaften, ein frisches Abtrockentuch anzusprechen. Badmäntel oder Badhemden sind hier, als unzweckmäßig, nicht eingeführt, wer sich aber ihrer bedienen will, hat selbst dafür zu sorgen.“

„Wer an Ekel erregenden oder ansteckenden Übeln leidet, hat die Nachmittagsstunden zu seinem Bade zu wählen.“

„Man erwartet, daß in dem untern Gang und den Zimmern des Badhauses aus Achtung gegen das schöne Geschlecht und die Kranken nicht Tabak geraucht werde.“

„Auf dem Brunnenplatze und den Wegen, die von der Stadt aus dahin führen, ist das lästige Hutabnehmen, ohne Unterschied des Standes und Ranges, aufgehoben.“

Und in der ebenfalls 1830 erschienenen ersten Monographie über „Mergentheim und seine Heilquellen“ riet Oberamtsarzt Christian Friedrich Bauer, daß „der Kurgast während des Brunnengebrauches sich des Geschlechtsgenusses, des schwächendsten aller Genüsse, enthalten solle.“

